

Deutsche Demokratische Republik	Geologie AUFSCHLUSS- UND ANALYSEN- DOKUMENTATION Objektakte	<u>TGL</u> 24 408 Blatt 3 Gruppe 923 010
	Геология ДОКУМЕНТАЦИЯ ОБНАЖЕНИЙ И АНАЛИЗОВ Журнал объекта	Geology DOCUMENTATION OF DISCLOSURES AND ANALYSES Act of object

Verbindlich ab 1. 7. 1973

Dieser Standard gilt nicht für die
Bergbauindustrie.

Begriff

Die Objektakte ist eine vom verantwortlichen geologischen Be-
arbeiter vom Beginn bis zum Abschluß der geologischen Unter-
suchungsarbeiten zu führende und aufzubewahrende, geordnete
Sammlung der das geologische Objekt betreffenden planungs-
technischen, verwaltungstechnischen, geowissenschaftlichen,
ökonomischen und anderen Unterlagen einschließlich des Schrift-
wechsels.

Hierzu gehört nicht die bohrtechnische Dokumentation nach
TGL 23 072.

Forderungen

1. Alle ein Objekt betreffenden Dokumente sind nach Eingang
bzw. Entstehung in der Objektakte abzulegen. Ihre Entnahme
ist in der Objektakte an zutreffender Stelle zu vermerken.

Fortsetzung Seite 2 bis 5

Verantwortlich: VEB Hydrogeologie, Nordhausen
VEB Geologische Forschung und Erkundung, Halle

Bestätigt: 29.3.1973 Staatssekretariat für Geologie, Berlin

2. Die Objektakte ist unter Verwendung vorgegebener Abkürzungen wie folgt zu beschriften:

Fachbereich
Objektkurztitel
Geheimhaltungsgrad.

Mehrteilige Objektakten sind zusätzlich durch eine fortlaufende Aktennumerierung zu kennzeichnen.

3. Für die Gliederung der Objektakte ist die beigegebene Rahmendisposition verbindlich. In Abhängigkeit von der spezifischen Aufgabenstellung sind Abschnitte bzw. Unterabschnitte nach Dezimalklassifikation zu ergänzen oder nicht auszuführen. Die gewählte Gliederung ist auf einem der Objektakte vorangehefteten Formblatt der Rahmendisposition zu vermerken. Detailliertere Untergliederungen sind durch Weisungen festzulegen und als Ergänzung nach der Rahmendisposition abzuheften.
4. Innerhalb der Objektakte sind zwischen den verschiedenen Abschnitten Zwischenlagen mit numerierten Randregistern entsprechend dem vorgegebenen Gliederungsschema zu verwenden.
5. Umfangreiche zusammenhängende Dokumente können gesondert abgelegt werden. Unter entsprechenden Abschnitten ist darauf hinzuweisen.
6. Analysenanträge sind unter den entsprechenden Unterabschnitten zu 3. Aufschlußdokumente und -auswertungen abzuheften.
7. Unter 3.2. sind verbale Aufschlußbeschreibungen einschließlich Deckblätter abzuheften.
8. Dokumente zur Nutzung von Lagerstätten bzw. mineralischen Rohstoffen, deren Aufbereitungsprodukten und -abgängen, Territorien sind unter den entsprechenden Unterabschnitten zu 4. Volkswirtschaftliche Bedeutung abzuheften.
9. Die im Rahmen der Arbeiten anfallenden Literaturangaben und -recherchen sind geordnet unter Abschnitt 6. Literatur abzuheften.

10. Nach Bestätigung des geologischen Berichtes durch den Auftraggeber ist die Objektakte durch den verantwortlichen geologischen Bearbeiter nach gültiger Nomenklatur und unter Beachtung der Archivwürdigkeit wie folgt aufzulösen:
 - 10.1. Überführung von unbefristet aufbewahrungswürdigem Schrift- und Bildgut, wie z. B. Schichtenverzeichnisse, Analyseergebnisse, Testprotokolle, in das wissenschaftliche Archiv.
 - 10.2. Befristete Aufbewahrung des Schrift- und Bildgutes in einer besonderen Akte mit Angabe des zur Vernichtung vorgeschriebenen Termins im Verwaltungsarchiv.
 - 10.3. Vernichtung von nichtarchivwürdigem Schrift- und Bildgut gemäß gesetzlicher Regelung.
 - 10.4. Die unter 10. getroffenen Festlegungen sind unter Beachtung organisatorischer Besonderheiten der Institutionen anzuwenden.

Rahmendisposition

0. Nachweisblatt über VVS- und VD-Dokumente
1. Aufträge, Verträge, Projekte und allgemeiner Schriftwechsel
 - 1.1. Untersuchungsaufträge und -verträge, Ergänzungen und Protokolle einschließlich Unterlagen der Marktforschung
 - 1.2. Nachaufträge und -verträge
 - 1.3. Projekte, Projektnachträge
 - 1.4. Schriftwechsel zur Aufschlußgenehmigung
 - 1.5. Allgemeiner Schriftwechsel
 - 1.6. Übergabeprotokolle
 - 1.7. Verteidigungsprotokolle, Gutachten

2. Planungs- und Abrechnungsunterlagen
 - 2.1. Planungsvorgaben
 - 2.2. Planablauf- und Kostenkontrollen
 - 2.3. Berichterstattungen
3. Aufschlußdokumente und -auswertungen
 - 3.1. Karten einschließlich Feldblätter von Kartierungen
 - 3.2. Aufschlußbeschreibungen
 - 3.3. Profile und Schnitte
 - 3.4. Laborative Gesteinskennzahlen
 - 3.4.1. Petrographische Kennzahlen
 - 3.4.2. Chemische Gesteinskennzahlen
 - 3.4.3. Physikalische Gesteinskennzahlen
 - 3.4.4. Paläontologische/biologische Gesteinskennzahlen
 - 3.5. Wasserkennzahlen
 - 3.6. Erdöl/Erdgaskennzahlen
 - 3.7. Verfahrenstechnik
 - 3.8. Aufschlußtests
 - 3.8.1. Geophysikalische Kartierungen
 - 3.8.2. Geophysikalische Sondierungen
 - 3.8.3. Pump- und Schluckversuche
 - 3.8.4. Ingenieurgeologische Spezialtests
 - 3.8.5. Fördertests von Erdöl/Erdgas
 - 3.9. Ausbau von Aufschlüssen
 - 3.10. Geographische/hydrographische Angaben
 - 3.11. Markscheiderische Aufschlußgrunddaten nach TGL 6429 Blatt 47
 - 3.12. Protokolle über Havarien, Verfüllungen
4. Volkswirtschaftliche Bedeutung
 - 4.1. Nutzungsergebnisse
 - 4.2. Richtwerte, Konditionen
 - 4.3. Geologisch-ökonomische Bewertungen
5. Zwischenauswertungen nach Berichtsgliederung
6. Literatur

Hinweise

TGL 23 971 Projektierungs-, Berichts- und Aufschluß-
dokumente

Blatt 1 Benennung

Blatt 2 Gestaltung

Anordnung zum Schutze der Dienstgeheimnisse vom 6. Dezember 1971
Berlin, am 1. 1. 1972, GBl. der DDR, Sonderdruck Nr. 717

Anordnung über die Anfertigung, Behandlung, Aufbewahrung und
Sicherung von Verschlusssachen vom 30. 1. 1964

Verordnung über das staatliche Archivwesen vom 17. 6. 1965
einschließlich Durchführungsbestimmungen
GBl. der DDR II Nr. 75 vom 26. 7. 1965

